

# Freies Wort

## Die Hütte steht für Steinachs Kämpfergeist

Erschienen im Ressort Neuhaus am 22.07.2010 00:00

## Die Hütte steht für Steinachs Kämpfergeist



Thomas Kurtz und Ragna Körby untersuchen die Hüttenkultur. Foto: camera900.de  
Bild:

*Steinach* - Die typischen Steinacher Hütten, die über die Hänge verstreut liegen, werden auch Thema bei der Steinacher Kunstwoche. Was ist die Bedeutung dieser Hütten? Was symbolisieren sie? Dieser Frage gehen gemeinsam mit Hüttenbesitzern der gebürtige Steinacher Tobias Kurtz und Ragna Körby nach. Beide sind Stadt- und Regionalplaner in Berlin. Beide haben eine Schwäche für diese Hütten.

"Unreguliert, teilweise schwarz gebaut, wenig professionell, aber dafür selbst gemacht", stünden sie für viele Steinacher Charakterzüge, sagt Kurtz. Zum Beispiel für den Kämpfergeist: Es sei doch eine riesige Anstrengung gewesen, nur das Material zu beschaffen und es dann an den Einsatzort zu transportieren, zu dem häufig nicht einmal Straßen führten.

Die Hütten, sie verkörperten auch das Bedürfnis nach einem eigenen Leben, nach dem Drang von Menschen, die womöglich die ganze Woche unter dem Reglement eines strengen Chefs gestanden hätten, einmal das zu machen, was man will. So sind Steinachs Hütten nicht nur Symbole für den Kämpfergeist, sondern auch für den menschlichen Drang nach Freiheit und Selbstverwirklichung. Und natürlich für das ewige Bedürfnis des Menschen, der Natur die lebensnotwendigen Dinge abzutrotzen sie zu kultivieren und im Griff zu halten.

### *Wildwuchs*

Früher säte man Kartoffeln rund um die Hütten zur Selbstversorgung, heute sind es Blumen. "Es ist interessant, wie gepflegt diese Gärten heute sind", sagt Kurtz. Mit Hüttenbesitzern machen er und Ragna Körby derzeit Rundgänge. Sie versuchen die Geschichten rund um diese Hütten zu erfahren. Sie versuchen, den Geist zu erfassen, der in diesen Hütten atmet, um dann daraus die Hütten für die Zukunft zu entwerfen. Die Zeiten, sie haben sich längst geändert: Schwarzbauten sind schwierig geworden. Hütten ohne Abwasserversorgung kaum noch tragbar und "ein Krankenwagen kommt auch nicht hin", sagt Ragna Körby. Früher war das alles kein Problem. Heute werde solcher Wildwuchs für Städte zunehmend zur Belastung. Was wird also aus diesen Hütten, die Steinach prägen? Wie könnte die Hütte der Zukunft aussehen? Wo könnte sie stehen? Darüber wollen Ragna und Tobias mit den Steinachern ins Gespräch kommen. Heute und morgen wollen sie auf dem Marktplatz "die ideale Hütte" basteln.

Artikel speichern

Alle Rechte vorbehalten.

---